

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	XI
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXIII
<b>Symbolverzeichnis</b> .....	XXXI
<b>1 Entwicklungen in Theorie und Praxis des wirtschaftlichen Prüfungswesens</b> .....	1
1.1 Praxis des wirtschaftlichen Prüfungswesens .....	1
1.2 Theorien im Hinblick auf das wirtschaftliche Prüfungswesen ...	12
<b>2 Formen der Berufsausübung im wirtschaftlichen Prüfungswesen</b> ...	25
2.1 Berufsausübung und Beschränkungen .....	25
2.2 Berufsausübung in erwerbswirtschaftlichen Unternehmen .....	26
2.3 Berufsausübung in Prüfungsverbänden und Prüfungsbehörden .	28
<b>3 Anerkennung von Einzelpersonen sowie Gesellschaften in den Berufsständen des wirtschaftlichen Prüfungswesens</b> .....	35
3.1 Überblick .....	35
3.2 Anerkennung von Einzelpersonen .....	36
3.3 Anerkennung als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft .....	43
<b>4 Standes- und Fachorganisationen im wirtschaftlichen Prüfungswesen</b> .....	49
4.1 Überblick .....	49
4.2 Organisationen auf nationaler Ebene .....	51
4.3 Organisation auf internationaler Ebene .....	69
<b>5 Allgemeine Berufsgrundsätze im wirtschaftlichen Prüfungswesen</b> ..	79
5.1 Überblick .....	79
5.2 Grundsätze der Unabhängigkeit und Unbefangenheit .....	81
5.3 Grundsatz der Eigenverantwortlichkeit .....	98
5.4 Grundsatz der Unparteilichkeit .....	100
5.5 Grundsatz der Sorgfalt .....	101
5.6 Grundsatz der Verschwiegenheit .....	103
5.7 Grundsatz des berufswürdigen Verhaltens .....	105

<b>6 Grundsätze ordnungsgemäßer Prüfung</b> .....	117
6.1 Charakteristika der Grundsätze ordnungsgemäßer Prüfung .....	117
6.2 Gewinnung der Grundsätze ordnungsgemäßer Prüfung .....	118
6.3 Inhalt der Grundsätze ordnungsgemäßer Prüfung .....	120
6.4 Rechtsnatur der Grundsätze ordnungsgemäßer Prüfung .....	125
<b>7 Verantwortlichkeiten im wirtschaftlichen Prüfungswesen</b> .....	131
7.1 Überblick .....	131
7.2 Berufsrechtliche Aspekte .....	132
7.3 Strafrechtliche Aspekte .....	136
7.4 Ordnungswidrigkeitenrechtliche Aspekte .....	136
7.5 Zivilrechtliche Aspekte .....	137
<b>8 Qualitätssicherung und -kontrolle</b> .....	143
8.1 Überblick .....	143
8.2 (Interne) Qualitätssicherung gemäß VO 1/2006 .....	146
8.3 Prüfung des Qualitätssicherungssystems (Peer Review) .....	153
8.4 Anlassunabhängige Sonderuntersuchungen .....	157
<b>9 Grundlegende Entscheidungsprobleme der erwerbswirtschaftlichen Prüfungsunternehmung</b> .....	161
9.1 Unternehmensform .....	161
9.2 Standortwahl .....	170
9.3 Unternehmensgröße .....	173
9.4 Aufbau- und Ablauforganisation .....	177
9.5 Fachliche Willensbildung und Durchsetzung von Fachnormen...	184
<b>10 Prüfungsarten</b> .....	191
10.1 Systematisierung von Prüfungen .....	191
10.2 Bedeutende gesetzliche Prüfungen .....	194
10.3 Bedeutende freiwillige Prüfungen .....	238
<b>11 Prozess der Prüfung</b> .....	247
11.1 Überblick .....	247
11.2 Auftragsannahme und Prüfungsplanung .....	277
11.3 Prüfungsdurchführung .....	361
11.4 Urteilsbildung, Kommunikation und Dokumentation .....	400

<b>12 Einzelaspekte ausgewählter Prüfungsobjekte</b> .....	411
12.1 Prüfung der Ereignisse nach dem Abschlusstichtag .....	411
12.2 Going-Concern-Prüfung .....	419
12.3 Fraud-Prüfung im Rahmen der Abschlussprüfung .....	426
12.4 Berücksichtigung von Bestätigungen im Rahmen von Prüfungen .....	432
12.5 Prüfung des Lageberichtes .....	436
12.6 Prüfung von prognostizierten Werten .....	443
12.7 Prüfung der Beziehungen zu nahe stehenden Personen .....	450
<b>13 Sachverständigentätigkeiten</b> .....	459
13.1 Überblick .....	459
13.2 Beratertätigkeiten .....	463
13.3 Gutachtertätigkeiten .....	470
<b>14 Treuhandtätigkeiten</b> .....	479
14.1 Überblick .....	479
14.2 Testamentsvollstrecker .....	486
14.3 Nachlasspfleger und Nachlassverwalter .....	487
14.4 Liquidator bzw. Abwickler .....	488
14.5 Insolvenzverwalter .....	491
14.6 Vergleichsverwalter .....	492
14.7 Sicherungstreuhänder .....	492
14.8 Notvertreter und Schiedsrichter .....	498
<b>15 Ausgewählte mathematisch-statistische Zusammenhänge</b> .....	501
15.1 Statistische Grundlagen .....	501
15.2 Anwendungsfälle .....	552
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	581
<b>Autoren des Buches</b> .....	607
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	609

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	VII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXIII
<b>Symbolverzeichnis</b> .....	XXXI
<b>1 Entwicklungen in Theorie und Praxis des wirtschaftlichen Prüfungswesens</b> .....	1
<b>1.1 Praxis des wirtschaftlichen Prüfungswesens</b> .....	1
1.1.1 Überblick .....	1
1.1.2 Entwicklung und Aufgaben des internen Prüfungswesens ...	2
1.1.3 Entwicklung und Aufgaben des externen Prüfungswesens ...	4
<b>1.2 Theorien im Hinblick auf das wirtschaftliche Prüfungswesen</b> ...	12
<b>2 Formen der Berufsausübung im wirtschaftlichen Prüfungswesen</b> ...	25
<b>2.1 Berufsausübung und Beschränkungen</b> .....	25
<b>2.2 Berufsausübung in erwerbswirtschaftlichen Unternehmen</b> .....	26
<b>2.3 Berufsausübung in Prüfungsverbänden und Prüfungsbehörden</b> ..	28
2.3.1 Überblick .....	28
2.3.2 Prüfungsverbände der Genossenschaften .....	29
2.3.3 Prüfungsverbände der Wohnungswirtschaft .....	31
2.3.4 Prüfungsstellen der Sparkassen- und Giroverbände .....	33
2.3.5 Überörtliche Prüfungseinrichtungen der öffentlichen Körperschaften .....	33
<b>3 Anerkennung von Einzelpersonen sowie Gesellschaften in den   Berufsständen des wirtschaftlichen Prüfungswesens</b> .....	35
<b>3.1 Überblick</b> .....	35
<b>3.2 Anerkennung von Einzelpersonen</b> .....	36
3.2.1 Zulassungsverfahren .....	36
3.2.2 Prüfungsverfahren .....	37
3.2.2.1 Voll-WP-Examen .....	37
3.2.2.2 Vereinfachte und verkürzte WP-Examen .....	40
3.2.3 Bestellung .....	41
<b>3.3 Anerkennung als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft</b> .....	43
3.3.1 Allgemeine Anerkennungsvoraussetzungen .....	43
3.3.2 Spezielle Anerkennungsvoraussetzungen .....	44
3.3.3 Vereinbarkeit der Rechtsformen der Kapitalgesellschaft mit den Berufspflichten .....	46

<b>4</b>	<b>Standes- und Fachorganisationen im wirtschaftlichen Prüfungswesen</b>	<b>49</b>
4.1	Überblick	49
4.2	Organisationen auf nationaler Ebene	51
4.2.1	Wirtschaftsprüferkammer (WPK)	51
4.2.1.1	Grundlegende Aspekte	51
4.2.1.2	Aufgaben der WPK	51
4.2.1.2.1	Ausübung der Berufsaufsicht	51
4.2.1.2.2	Interessenvertretung der Gesamtheit der Mitglieder	53
4.2.1.2.3	Mitwirkung bei der Berufsaus- und -fortbildung	53
4.2.1.2.4	Ausarbeitung von Grundsätzen für die Berufsausübung	54
4.2.1.2.5	Betreiben eines Systems der Qualitätskontrolle	54
4.2.1.3	Organisatorischer Aufbau der WPK	54
4.2.2	Abschlussprüferaufsichtskommission (APAK)	56
4.2.2.1	Grundlegende Aspekte	56
4.2.2.2	Aufgaben der APAK	57
4.2.2.3	Organisatorischer Aufbau der APAK	58
4.2.3	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW)	58
4.2.3.1	Grundlegende Aspekte	58
4.2.3.2	Aufgaben des IDW	59
4.2.3.3	Organisatorischer Aufbau des IDW	62
4.2.4	wp.net e. V. – Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung	65
4.2.4.1	Grundlegende Aspekte	65
4.2.4.2	Aufgaben von wp.net	65
4.2.4.3	Organisatorischer Aufbau von wp.net	66
4.3	Organisation auf internationaler Ebene	69
4.3.1	Fédération des Experts Comptables Européens (FEE)	69
4.3.1.1	Grundlegende Aspekte	69
4.3.1.2	Aufgaben der FEE	69
4.3.1.3	Organisatorischer Aufbau der FEE	70
4.3.2	Europäische Kommission und deren relevante Ausschüsse	72
4.3.3	International Federation of Accountants (IFAC)	72
4.3.3.1	Grundlegende Aspekte	72
4.3.3.2	Aufgaben der IFAC	73
4.3.3.3	Organisatorischer Aufbau der IFAC	73
<b>5</b>	<b>Allgemeine Berufsgrundsätze im wirtschaftlichen Prüfungswesen</b>	<b>79</b>
5.1	Überblick	79
5.2	Grundsätze der Unabhängigkeit und Unbefangenheit	81
5.2.1	Unabhängigkeit und Unbefangenheit – Bedeutung, Interpretation und Gründe für deren Gefährdung	81

5.2.2	Normen zur Sicherung der Unabhängigkeit und Unbefangenheit .....	84
5.2.2.1	Überblick .....	84
5.2.2.2	Normen zur Sicherung der Unabhängigkeit .....	84
5.2.2.2.1	Grundlagen .....	84
5.2.2.2.2	Ausschluss von Prüfern nach §319 Abs.3 HGB .....	86
5.2.2.2.3	Ausschluss von Prüfungsgesellschaften nach §319 Abs.4 HGB .....	88
5.2.2.2.4	Besondere Ausschlussgründe bei Unternehmen von öffentlichem Interesse .....	88
5.2.2.3	Normen zur Sicherung der Unbefangenheit .....	90
5.2.3	Vorschläge zur Stärkung der Unabhängigkeit und Unbefangenheit .....	94
5.3	Grundsatz der Eigenverantwortlichkeit .....	98
5.4	Grundsatz der Unparteilichkeit .....	100
5.5	Grundsatz der Sorgfalt .....	101
5.5.1	Grundlagen .....	101
5.5.2	Grundsatz der Gewissenhaftigkeit .....	101
5.5.3	Grundsatz der Sachkenntnis .....	102
5.5.4	Grundsatz der Siegelverwendung .....	103
5.6	Grundsatz der Verschwiegenheit .....	103
5.7	Grundsatz des berufswürdigen Verhaltens .....	105
5.7.1	Grundlagen .....	105
5.7.2	Grundsatz der Sachlichkeit .....	106
5.7.3	Grundsatz der Hauptberuflichkeit .....	106
5.7.4	Grundsätze des Provisions- und Geschenkannahmeverbots sowie des Verbots von Erfolgshonoraren .....	108
5.7.5	Schranken der Werbung .....	111
5.7.6	Grundsatz kollegialen Verhaltens .....	113
<b>6</b>	<b>Grundsätze ordnungsgemäßer Prüfung .....</b>	<b>117</b>
6.1	Charakteristika der Grundsätze ordnungsgemäßer Prüfung .....	117
6.2	Gewinnung der Grundsätze ordnungsgemäßer Prüfung .....	118
6.3	Inhalt der Grundsätze ordnungsgemäßer Prüfung .....	120
6.3.1	Rechtsnormen .....	120
6.3.2	Konkretisierung durch die WPK .....	120
6.3.2.1	Berufssatzung der WPK .....	120
6.3.2.2	Stellungnahmen und sonstige Verlautbarungen der WPK .....	122
6.3.3	Konkretisierung durch internationale Berufsverbände .....	123
6.3.4	Konkretisierung durch nationale Berufsverbände .....	124
6.3.5	Konkretisierung durch die Fachliteratur .....	125
6.4	Rechtsnatur der Grundsätze ordnungsgemäßer Prüfung .....	125

<b>7</b>	<b>Verantwortlichkeiten im wirtschaftlichen Prüfungswesen</b>	131
7.1	Überblick	131
7.2	Berufsrechtliche Aspekte	132
7.2.1	Berufsaufsicht	132
7.2.2	Berufgerichtsbarkeit	134
7.3	Strafrechtliche Aspekte	136
7.4	Ordnungswidrigkeitenrechtliche Aspekte	136
7.5	Zivilrechtliche Aspekte	137
7.5.1	Haftung gegenüber dem Auftraggeber	137
7.5.2	Haftung gegenüber Dritten	138
<b>8</b>	<b>Qualitätssicherung und -kontrolle</b>	143
8.1	Überblick	143
8.2	(Interne) Qualitätssicherung gemäß VO 1/2006	146
8.2.1	Bedeutung und Aufbau der VO 1/2006	146
8.2.2	Allgemeine Praxisorganisation	147
8.2.3	Auftragsabwicklung	149
8.2.4	Nachschau	152
8.3	Prüfung des Qualitätssicherungssystems (Peer Review)	153
8.4	Anlassunabhängige Sonderuntersuchungen	157
<b>9</b>	<b>Grundlegende Entscheidungsprobleme der erwerbswirtschaftlichen Prüfungsunternehmung</b>	161
9.1	Unternehmensform	161
9.1.1	Grundlegende Aspekte	161
9.1.2	Einzelpraxis	162
9.1.3	Prüfer- und Personengemeinschaften	163
9.1.3.1	Überblick	163
9.1.3.2	Bürogemeinschaft	163
9.1.3.3	Auftragsgemeinschaft	163
9.1.3.4	Arbeitsgemeinschaft (Kooperation)	164
9.1.3.5	Sozietät	165
9.1.4	Prüfungsgesellschaften	167
9.2	Standortwahl	170
9.3	Unternehmensgröße	173
9.3.1	Grundlegende Aspekte	173
9.3.2	Unternehmensgröße und Leistungsprogramm	173
9.3.3	Unternehmensgröße und Anpassung an Nachfrageveränderungen	175
9.4	Aufbau- und Ablauforganisation	177
9.4.1	Grundlegende Aspekte	177
9.4.2	Aufbauorganisation	179
9.4.3	Ablauforganisation	181

<b>9.5 Fachliche Willensbildung und Durchsetzung von Fachnormen...</b>	<b>184</b>
9.5.1 Grundlegende Aspekte .....	184
9.5.2 (Kollektive) Willensbildung in Fachfragen .....	185
9.5.3 Durchsetzung von Fachnormen .....	187
<b>10 Prüfungsarten .....</b>	<b>191</b>
<b>10.1 Systematisierung von Prüfungen .....</b>	<b>191</b>
<b>10.2 Bedeutende gesetzliche Prüfungen .....</b>	<b>194</b>
10.2.1 Grundlegende Aspekte .....	194
10.2.2 Prüfung der Rechnungslegung .....	195
10.2.2.1 Rechnungslegungsprüfung nach §316 Abs.1 HGB...	195
10.2.2.1.1 Prüfungspflicht .....	195
10.2.2.1.2 Bestellung des Prüfers .....	196
10.2.2.1.3 Gegenstand und Umfang der Prüfung ...	196
10.2.2.1.4 Berichtspflichten .....	198
10.2.2.2 Prüfung der Konzernrechnungslegung nach §316 Abs.2 HGB .....	200
10.2.2.2.1 Prüfungspflicht .....	200
10.2.2.2.2 Bestellung des Prüfers .....	200
10.2.2.2.3 Gegenstand und Umfang der Prüfung ...	201
10.2.2.2.4 Berichtspflichten .....	204
10.2.2.3 Prüfung der Rechnungslegung von Unternehmen bestimmter Größe nach §6 PublG .....	204
10.2.2.3.1 Prüfungspflicht .....	204
10.2.2.3.2 Bestellung des Prüfers .....	205
10.2.2.3.3 Gegenstand und Umfang der Prüfung sowie Berichtspflichten .....	206
10.2.2.4 Prüfung der Rechnungslegung von Konzernen be- stimmter Größe nach §14 PublG .....	206
10.2.2.4.1 Prüfungspflicht .....	206
10.2.2.4.2 Bestellung des Prüfers .....	207
10.2.2.4.3 Gegenstand und Umfang der Prüfung sowie Berichtspflichten .....	207
10.2.2.5 Prüfung der Rechnungslegung von Genossen- schaften nach §53 GenG und §14 PublG .....	208
10.2.2.5.1 Prüfungspflicht .....	208
10.2.2.5.2 Bestellung des Prüfers .....	208
10.2.2.5.3 Gegenstand und Umfang der Prüfung ...	209
10.2.2.5.4 Berichtspflichten .....	211
10.2.2.6 Prüfung der Rechnungslegung von Kreditinstituten nach §340k HGB .....	212
10.2.2.6.1 Prüfungspflicht .....	212
10.2.2.6.2 Bestellung des Prüfers .....	212
10.2.2.6.3 Gegenstand und Umfang der Prüfung ...	213
10.2.2.6.4 Berichtspflichten .....	214
10.2.2.7 Prüfung der Rechnungslegung von Versicherungs- unternehmen nach §341k HGB .....	215

10.2.2.7.1	Prüfungspflicht .....	215
10.2.2.7.2	Bestellung des Prüfers .....	216
10.2.2.7.3	Gegenstand und Umfang der Prüfung ....	216
10.2.2.7.4	Berichtspflichten .....	218
10.2.2.8	Prüfung der Rechnungslegung von Stiftungen .....	218
10.2.2.8.1	Prüfungspflicht .....	218
10.2.2.8.2	Bestellung des Prüfers .....	219
10.2.2.8.3	Gegenstand und Umfang der Prüfung ....	220
10.2.2.8.4	Berichtspflichten .....	221
10.2.3	Weitere bedeutende gesetzliche Prüfungen .....	221
10.2.3.1	Prüfung des Abhängigkeitsberichtes nach §313 AktG .....	221
10.2.3.1.1	Prüfungspflicht .....	221
10.2.3.1.2	Bestellung des Prüfers .....	222
10.2.3.1.3	Gegenstand und Umfang der Prüfung ....	222
10.2.3.1.4	Berichtspflichten .....	223
10.2.3.2	Prüfung der Gründung nach den §§33 ff. AktG .....	224
10.2.3.2.1	Prüfungspflicht .....	224
10.2.3.2.2	Bestellung des Prüfers .....	224
10.2.3.2.3	Gegenstand und Umfang der Prüfung ....	225
10.2.3.2.4	Berichtspflichten .....	226
10.2.3.3	Prüfung des Depotgeschäfts von Kreditinstituten ...	227
10.2.3.3.1	Prüfungspflicht .....	227
10.2.3.3.2	Bestellung des Prüfers .....	227
10.2.3.3.3	Gegenstand und Umfang der Prüfung ....	227
10.2.3.3.4	Berichtspflichten .....	228
10.2.3.4	Prüfung der öffentlichen Unternehmen nach §53 HGrG .....	228
10.2.3.4.1	Prüfungspflicht .....	228
10.2.3.4.2	Bestellung des Prüfers .....	229
10.2.3.4.3	Gegenstand und Umfang der Prüfung ....	230
10.2.3.4.4	Berichtspflichten .....	231
10.2.3.5	Prüfung der Angemessenheit von Abfindungs- zahlungen .....	233
10.2.3.5.1	Prüfungspflicht .....	233
10.2.3.5.2	Bestellung des Prüfers .....	234
10.2.3.5.3	Gegenstand und Umfang der Prüfung ....	234
10.2.3.5.4	Berichtspflichten .....	235
10.2.3.6	Verschmelzungsprüfungen .....	235
10.2.3.6.1	Prüfungspflicht .....	235
10.2.3.6.2	Bestellung des Prüfers .....	236
10.2.3.6.3	Gegenstand und Umfang der Prüfung ....	237
10.2.3.6.4	Berichtspflichten .....	237
10.3	Bedeutende freiwillige Prüfungen .....	238
10.3.1	Grundlegende Aspekte .....	238
10.3.2	Kreditwürdigkeitsprüfung .....	239
10.3.2.1	Gründe für die Prüfung .....	239
10.3.2.2	Bestellung des Prüfers .....	239
10.3.2.3	Gegenstand und Umfang der Prüfung .....	240

10.3.2.4 Berichtspflichten .....	242
10.3.3 Kreditüberwachungsprüfung .....	242
10.3.4 Unterschlagungsprüfung .....	243
10.3.4.1 Gründe für die Prüfung .....	243
10.3.4.2 Bestellung des Prüfers .....	244
10.3.4.3 Gegenstand und Umfang der Prüfung .....	244
10.3.4.4 Berichtspflichten .....	245
<b>11 Prozess der Prüfung .....</b>	<b>247</b>
<b>11.1 Überblick .....</b>	<b>247</b>
11.1.1 Prüfung als Prozess .....	247
11.1.2 Geschäftsrisikoorientierter Prüfungsansatz .....	250
11.1.2.1 Entstehung des geschäftsrisikoorientierten Prü-	
fungsansatzes .....	250
11.1.2.2 Prüfungsrisikomodell .....	253
11.1.2.2.1 Modelldarstellung .....	253
11.1.2.2.2 Modellkritik .....	257
11.1.3 Systematische Gewinnung von Prüfungsurteilen .....	257
11.1.3.1 Überblick .....	257
11.1.3.2 Istobjektermittlungsprozess .....	260
11.1.3.3 Sollobjektermittlungsprozess .....	261
11.1.3.3.1 Überblick .....	261
11.1.3.3.2 Direkte Sollobjektermittlung .....	263
11.1.3.3.3 Indirekte Sollobjektermittlung .....	264
11.1.3.4 Vergleichsprozess .....	266
11.1.3.4.1 Vergleichsprozess bei einer aussage-	
bezogenen Prüfung .....	266
11.1.3.4.2 Vergleichsprozess bei einer system-	
orientierten Prüfung .....	270
11.1.3.5 Beurteilungs- und Mitteilungsprozess .....	273
11.1.4 IT-Einsatz im Rahmen der Abschlussprüfung .....	274
11.1.4.1 Notwendigkeit .....	274
11.1.4.2 Ausmaß .....	275
<b>11.2 Auftragsannahme und Prüfungsplanung .....</b>	<b>277</b>
11.2.1 Auftragsannahme .....	277
11.2.1.1 Wahl des Abschlussprüfers .....	277
11.2.1.2 Vertragsabschluss über die Prüfungsdurchführung ..	278
11.2.1.3 Kündigung und Widerruf .....	280
11.2.2 Prüfungsplanung .....	281
11.2.2.1 Überblick .....	281
11.2.2.2 Prüfungsprogrammplanung .....	284
11.2.2.2.1 Grundlagen .....	284
11.2.2.2.2 Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung ..	288
11.2.2.2.3 Festlegung einer Prüfungsstrategie .....	307
11.2.2.3 Personaleinsatzplanung .....	343
11.2.2.3.1 Grundlagen .....	343
11.2.2.3.2 Vorgehen und Modelle .....	345

11.2.2.4	Prüfungszeitplanung .....	348
11.2.2.4.1	Grundlagen .....	348
11.2.2.4.2	Vorgehen bei der Netzplantechnik .....	350
11.2.2.5	Simultane Personaleinsatz- und Prüfungszeitplanung .....	354
11.2.2.5.1	Grundlagen .....	354
11.2.2.5.2	Simultane Personaleinsatz- und Prüfungs- zeitplanung bei vollkommener Information .....	355
11.2.2.5.3	Simultane Personaleinsatz- und Prüfungs- zeitplanung bei unvollkommener Infor- mation .....	356
<b>11.3</b>	<b>Prüfungsdurchführung .....</b>	<b>361</b>
11.3.1	Systemprüfungen .....	361
11.3.1.1	Funktionsprüfungen des IKS .....	361
11.3.1.1.1	Prüfungszweck und -gegenstand .....	361
11.3.1.1.2	Umfang von Funktionsprüfungen .....	363
11.3.1.1.3	Prüferisches Vorgehen .....	363
11.3.1.2	Prüfung von IT-Systemen .....	366
11.3.1.2.1	Prüfungszweck und -gegenstand .....	366
11.3.1.2.2	Sicherheits- und Ordnungsmäßigkeits	368
11.3.1.2.3	Prüferisches Vorgehen .....	372
11.3.1.3	Prüfung des Risikofrüherkennungssystems .....	379
11.3.1.3.1	Prüfungszweck .....	379
11.3.1.3.2	Prüfungsgegenstand .....	381
11.3.1.3.3	Prüferisches Vorgehen .....	384
11.3.2	Analytische Prüfungshandlungen .....	387
11.3.2.1	Prüfungszweck und Anwendungsvoraussetzungen .	387
11.3.2.2	Umfang analytischer Prüfungshandlungen.....	388
11.3.2.3	Methoden analytischer Prüfungshandlungen .....	388
11.3.2.4	Anwendungsbereiche analytischer Prüfungshand- lungen .....	391
11.3.2.5	Verlässlichkeit und Genauigkeit .....	391
11.3.3	Einzelfallprüfungen .....	394
11.3.3.1	Prüfungszweck .....	394
11.3.3.2	Umfang von Einzelfallprüfungen .....	394
11.3.3.3	Methoden von Einzelfallprüfungen .....	395
11.3.3.4	Anwendungsbereiche von Einzelfallprüfungen .....	396
11.3.3.5	Verlässlichkeit und Genauigkeit .....	396
11.3.4	Beurteilung der Gesamtdarstellung und der erlangten Prüfungsnachweise .....	396
<b>11.4</b>	<b>Urteilsbildung, Kommunikation und Dokumentation .....</b>	<b>400</b>
11.4.1	Urteilsbildung .....	400
11.4.2	Kommunikation .....	402
11.4.2.1	Mündliche Berichterstattung .....	402
11.4.2.2	Schriftliche Berichterstattung .....	404
11.4.2.2.1	Bestätigungsvermerk .....	404
11.4.2.2.2	Prüfungsbericht .....	406

11.4.2.2.3	Ergänzende Berichterstattung („Management Letter“)	406
11.4.3	Dokumentation	407
11.4.3.1	Überblick	407
11.4.3.2	Anforderungen an die Arbeitspapiere	408
11.4.3.3	Abschluss und Aufbewahrung der Arbeitspapiere	409
<b>12</b>	<b>Einzelaspekte ausgewählter Prüfungsobjekte</b>	<b>411</b>
12.1	Prüfung der Ereignisse nach dem Abschlussstichtag	411
12.1.1	Überblick	411
12.1.2	Prüferisches Vorgehen	416
12.1.2.1	Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung	416
12.1.2.1.1	Ereignisse zwischen Abschlussstichtag und Bestätigungsvermerk	416
12.1.2.1.2	Ereignisse nach dem Datum des Bestätigungsvermerks	417
12.1.2.2	Urteilsbildung, Kommunikation und Dokumentation	418
12.2	Going-Concern-Prüfung	419
12.2.1	Überblick	419
12.2.2	Prüferisches Vorgehen	422
12.2.2.1	Prüfungshandlungen zur Beurteilung der Go- ing-Concern-Prämisse	422
12.2.2.2	Urteilsbildung, Kommunikation und Dokumentation	423
12.3	Fraud-Prüfung im Rahmen der Abschlussprüfung	426
12.3.1	Überblick	426
12.3.2	Prüferisches Vorgehen	428
12.3.2.1	Risikofeststellung und Risikobeurteilung	428
12.3.2.2	Allgemeine Reaktionen und Prüfungshandlungen	430
12.3.2.3	Urteilsbildung, Kommunikation und Dokumentation	431
12.4	Berücksichtigung von Bestätigungen im Rahmen von Prüfungen	432
12.4.1	Überblick	432
12.4.2	Prüferisches Vorgehen	433
12.4.2.1	Art und Umfang der Bestätigungsaktion	433
12.4.2.2	Auswertung der Bestätigungsaktion	435
12.5	Prüfung des Lageberichtes	436
12.5.1	Überblick	436
12.5.2	Prüferisches Vorgehen	437
12.5.2.1	Grundsätzliches Prüfungsvorgehen	437
12.5.2.2	Prüfung der Einhaltung der Grundsätze der Lagebe- richterstattung	438
12.5.2.3	Prüfung der einzelnen Lageberichtsbestandteile	439
12.5.2.3.1	Prüfung der Grundlagen des Unterneh- mens sowie des Wirtschaftsberichtes	439
12.5.2.3.2	Prüfung des Nachtragsberichtes	440
12.5.2.3.3	Prüfung des Prognose-, Chancen- und Risikoberichtes	441

12.5.2.3.4	Prüfung der übrigen Bestandteile des Lageberichtes .....	442
12.5.2.4	Urteilsbildung, Kommunikation und Dokumentation .....	442
<b>12.6</b>	<b>Prüfung von prognostizierten Werten .....</b>	<b>443</b>
12.6.1	Überblick .....	443
12.6.2	Prüferisches Vorgehen .....	444
12.6.2.1	Grundsätzliches Prüfungsvorgehen .....	444
12.6.2.2	Prüfungshandlungen zur Aufbau- und Funktionsprüfung .....	445
12.6.2.3	Aussagebezogene Prüfungshandlungen .....	446
12.6.2.4	Urteilsbildung, Kommunikation und Dokumentation .....	449
<b>12.7</b>	<b>Prüfung der Beziehungen zu nahe stehenden Personen .....</b>	<b>450</b>
12.7.1	Überblick .....	450
12.7.2	Prüferisches Vorgehen .....	451
12.7.2.1	Auftragsannahme und Prüfungsplanung .....	451
12.7.2.2	Prüfungsdurchführung .....	453
12.7.2.2.1	Feststellung von Beziehungen zu nahe stehenden Personen .....	453
12.7.2.2.2	Feststellung der Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Personen .....	454
12.7.2.2.3	Analyse der Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Personen .....	454
12.7.2.3	Urteilsbildung, Kommunikation und Dokumentation .....	456
<b>13</b>	<b>Sachverständigentätigkeiten .....</b>	<b>459</b>
13.1	Überblick .....	459
13.2	Beratertätigkeiten .....	463
13.2.1	Beratertätigkeiten als Entscheidungshilfen .....	463
13.2.2	Beratung .....	465
13.2.2.1	Betriebswirtschaftliche Beratung .....	465
13.2.2.2	Steuerberatung .....	467
13.2.2.3	Rechtsberatung .....	469
13.3	Gutachtertätigkeiten .....	470
13.3.1	Grundlegende Aspekte .....	470
13.3.2	Gerichtlich bestellter Sachverständiger .....	472
13.3.3	Parteiengutachter .....	473
13.3.4	Schiedsgutachter .....	476
<b>14</b>	<b>Treuhandtätigkeiten .....</b>	<b>479</b>
14.1	Überblick .....	479
14.2	Testamentsvollstrecker .....	486
14.3	Nachlasspfleger und Nachlassverwalter .....	487
14.4	Liquidator bzw. Abwickler .....	488
14.5	Insolvenzverwalter .....	491

14.6 Vergleichsverwalter .....	492
14.7 Sicherungstreuhand .....	492
14.7.1 Treuhandtätigkeiten aus der Kreditsicherung durch Mobilien .....	492
14.7.1.1 Überblick .....	492
14.7.1.2 Verpfändung .....	493
14.7.1.3 Sicherungsübereignung .....	494
14.7.1.4 Sicherungszeession .....	495
14.7.2 Treuhandtätigkeiten aus der Kreditsicherung durch Immobilien .....	496
14.8 Notvertreter und Schiedsrichter .....	498
14.8.1 Notvertreter .....	498
14.8.2 Schiedsrichter .....	499
<b>15 Ausgewählte mathematisch-statistische Zusammenhänge .....</b>	<b>501</b>
15.1 Statistische Grundlagen .....	501
15.1.1 Grundlegende Begriffe .....	501
15.1.1.1 Masse, Einheit, Merkmal und Merkmalsausprägung .....	501
15.1.1.2 Rechnen mit Wahrscheinlichkeiten .....	504
15.1.1.2.1 Additionstheorem für Wahrscheinlichkeiten .....	504
15.1.1.2.2 Multiplikationstheorem für Wahrscheinlichkeiten .....	509
15.1.1.3 Verteilungen .....	515
15.1.1.3.1 Häufigkeits- und Verteilungsfunktion einer diskreten Zufallsvariablen .....	515
15.1.1.3.2 Dichte- und Verteilungsfunktion einer stetigen Zufallsvariablen .....	520
15.1.1.4 Statistische Maßzahlen .....	523
15.1.1.4.1 Arithmetisches Mittel .....	523
15.1.1.4.2 Erwartungswert .....	526
15.1.1.4.3 Varianz und die daraus abgeleiteten Maßzahlen Standardabweichung und Variationskoeffizient .....	528
15.1.2 Spezielle theoretische Verteilungen .....	533
15.1.2.1 Binomialverteilung .....	534
15.1.2.1.1 Herleitung .....	534
15.1.2.1.2 Ausgewählte Eigenschaften der Binomialverteilung .....	535
15.1.2.2 Hypergeometrische Verteilung .....	537
15.1.2.2.1 Herleitung .....	537
15.1.2.2.2 Ausgewählte Eigenschaften der hypergeometrischen Verteilung .....	538
15.1.2.3 <i>Poisson</i> -Verteilung .....	540
15.1.2.3.1 Herleitung .....	540
15.1.2.3.2 Ausgewählte Eigenschaften der <i>Poisson</i> -Verteilung .....	541

15.1.2.4	Normalverteilung .....	542
15.1.2.4.1	Herleitung .....	542
15.1.2.4.2	Ausgewählte Eigenschaften der Normalverteilung .....	545
15.1.3	Bedeutende Stichprobenverteilungen .....	547
15.1.3.1	Verteilung des Stichprobenmittels .....	547
15.1.3.1.1	Ziehen mit Zurücklegen .....	547
15.1.3.1.2	Ziehen ohne Zurücklegen .....	549
15.1.3.2	Verteilung des Anteilswertes .....	551
15.1.3.2.1	Überblick .....	551
15.1.3.2.2	Ziehen mit Zurücklegen .....	551
15.1.3.2.3	Ziehen ohne Zurücklegen .....	552
15.2	Anwendungsfälle .....	552
15.2.1	Schätzverfahren .....	552
15.2.1.1	Schätzen des Mittelwertes .....	552
15.2.1.2	Schätzen des Anteilswertes .....	555
15.2.1.3	Kombination von Fehleranteils- und Fehlerbetragschätzung .....	558
15.2.2	Testverfahren .....	566
15.2.2.1	Einfacher Hypothesentest .....	566
15.2.2.2	Sequentialtestverfahren .....	571
15.2.2.2.1	Grundgedanken des Sequentialtests .....	571
15.2.2.2.2	Sequentielle Entscheidungsfindung .....	572
15.2.2.2.3	Anwendungsfall „Stichprobeninventur“ ..	574
15.2.2.2.4	Probleme bei der Anwendung des Sequentialtestverfahrens .....	577
<b>Literaturverzeichnis .....</b>		<b>581</b>
<b>Autoren des Buches .....</b>		<b>607</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>609</b>